

[Die Russische Föderation hat enthüllt, wie sie ein ukrainisches Kind an der Rückkehr in seine Heimat gehindert hat](#)

05.04.2023

Die russische „Ombudsfrau“ Maria Lvova-Belova sagte während einer Pressekonferenz für ausländische Medien, dass die russischen Spezialdienste ein ukrainisches Kind an der Rückkehr in seine Heimat gehindert haben. Dies berichtete am Dienstag, den 4. April, Dmytro Lubinets, Menschenrechtsbeauftragter des ukrainischen Parlaments.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russische „Ombudsfrau“ Maria Lvova-Belova sagte während einer Pressekonferenz für ausländische Medien, dass die russischen Spezialdienste ein ukrainisches Kind an der Rückkehr in seine Heimat gehindert haben. Dies berichtete am Dienstag, den 4. April, Dmytro Lubinets, Menschenrechtsbeauftragter des ukrainischen Parlaments.

„Es handelt sich um einen ukrainischen Staatsbürger, den 17-jährigen Bohdan Jermochin, der von russischen Soldaten zunächst von Mariupol nach Donezk und dann zu einer russischen Pflegefamilie gebracht wurde. Und das, obwohl das Kind eine Schwester in der Ukraine hat“, so Lubinets.

Der Ombudsmann berichtete, dass „dieser junge Mann die ukrainische Staatsbürgerschaft besitzt. Und deshalb ist die gewaltsame Überführung in das Gebiet des Aggressorlandes keine ‚Rettung‘, wie Lvova-Belova anmerkt, sondern ein Verbrechen.“

Lubinets sagte, dass der Junge versucht habe, auf eigene Faust nach Hause zurückzukehren.

„Tatsächlich hat er es nach Belarus geschafft. Um jedoch zu verhindern, dass ukrainische Kinder in Russland nach Hause zurückkehren können, sind spezielle Dienste im Einsatz. Bohdan wurde festgehalten und nach Russland zurückgebracht“, heißt es in dem Bericht.

„Außerdem sagte Maria Lvova-Belova, dass sie sogar einen Sonderbericht über die Arbeit dieser so genannten Einrichtung erstellt haben, um Kindern zu helfen, die von einer ‚speziellen Militäroperation‘, also einem zynischen russischen Angriff auf unseren Staat, ‚betroffen‘ waren“, schrieb Dmytro Lubinets.

Er betonte, dass Russland für jedes derartige Verbrechen geradestehen wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.